KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wallmerod
Ortsgemeinde Obererbach
AGS-Schlüssel: 14308058

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 496

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 510

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	244	49,194	252	50,806	496	100
davon Ausländer	12	60	8	40	20	4,032
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	78,571	3	21,429	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**255**	**50**	**255**	**50**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,839	26	5,242	50	10,081
10-19 Jahre	19	3,831	13	2,621	32	6,452
20-29 Jahre	22	4,435	18	3,629	40	8,065
30-39 Jahre	37	7,46	38	7,661	75	15,121
40-49 Jahre	28	5,645	29	5,847	57	11,492
50-59 Jahre	39	7,863	45	9,073	84	16,935
60-69 Jahre	37	7,46	46	9,274	83	16,734
70-79 Jahre	25	5,04	22	4,435	47	9,476
80-89 Jahre	13	2,621	14	2,823	27	5,444
90-99 Jahre	0	0	1	0,202	1	0,202
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,194**	**252**	**50,806**	**496**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,411	10	2,016	17	3,427
3-5 Jahre	9	1,815	7	1,411	16	3,226
6-15 Jahre	17	3,427	16	3,226	33	6,653
16-17 Jahre	7	1,411	4	0,806	11	2,218
18-20 Jahre	7	1,411	3	0,605	10	2,016
gesamt	**47**	**9,476**	**40**	**8,065**	**87**	**17,54**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,008	3	0,605	8	1,613
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,605	2	0,403	5	1,008
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,202	3	0,605	4	0,806
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,202	3	0,605	4	0,806
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,008	4	0,806	9	1,815
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	1	0,202	1	0,202
gesamt	**15**	**3,024**	**16**	**3,226**	**31**	**6,25**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	31	6,25	34	6,855	65	13,105
römisch-katholisch	144	29,032	156	31,452	300	60,484
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,202	1	0,202
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,008	6	1,21	11	2,218
ohne Angabe, gemeinschaftslos	64	12,903	54	10,887	118	23,79
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,202	1	0,202
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**244**	**49,194**	**252**	**50,806**	**496**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	102	20,565	77	15,524	179	36,089
verheiratet	124	25	128	25,806	252	50,806
verwitwert	2	0,403	24	4,839	26	5,242
geschieden	16	3,226	23	4,637	39	7,863
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,194**	**252**	**50,806**	**496**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.